



GEMEINDE LIPPETAL

Pressemitteilung

Meldung vom 04.02.2021

Haushalt 2021 in Kraft

Gute Nachrichten aus dem Kreis Soest für die Gemeinde Lippetal: Der Haushaltsplan für das Jahr 2021, der im Dezember vom Gemeinderat beschlossen wurde, ist nun genehmigt. Die zuständigen Kommunalaufsicht des Kreises Soest bestätigte der Gemeinde, dass ein nachvollziehbarer Haushalt geplant wurde, der mit einem fiktiven Haushaltsausgleich abschließen soll.

Mit der erfolgten Bekanntmachung der Haushaltssatzung ist der Haushalt für das Jahr 2021 nun rechtskräftig und kann umgesetzt werden. In diesen Zeiten keine Selbstverständlichkeit weiß Kämmerer Jürgen Sickau: „Viele Kommunen haben ihre Haushalte noch nicht beschließen können – auch weil aufgrund der Corona-Situation Sitzungen ausfallen.“

Die Gemeinde Lippetal ist einen anderen Weg gegangen. Der Haushalt wurde wie gewohnt in der Ratssitzung im November eingebracht. Auf eine Vorstellung der Eckdaten wurde dabei erstmalig verzichtet, um die Sitzung möglichst kurz zu halten. Genaue Erläuterungen gab Kämmerer Sickau dann in den jeweiligen Haushaltsbesprechungen der fünf Lippetaler Ratsfraktionen. Auf Abstand und in kleiner Runde konnten so alle Fragen der Mandatsträger geklärt werden.

Für besondere Transparenz sorgte dabei auch die neue interaktive Darstellung des Haushaltes für Politik und Bürger auf der Homepage der Gemeinde Lippetal. Hier können wichtige Informationen nun in anschaulichen Übersichten, Grafiken und Diagrammen auf Knopfdruck abgerufen werden.

In der Dezemberratssitzung stand der Haushaltsplan 2021 dann erneut auf der Tagesordnung. Mit der gesetzlich notwendige Mindestanzahl an Ratsmitgliedern - also im kleinstmöglichen Rahmen - wurde der Haushalt 2021 beschlossen.

Darüber freute sich auch Bürgermeister Matthias Lürbke: „Dadurch, dass alle Fraktionen in dieser schwierigen Phase der Pandemie an einem Strang gezogen haben, befinden wir

uns heute nicht mehr in der vorläufigen Haushaltsführung, sondern haben Planungssicherheit. In dem vor uns liegenden herausfordernden Jahr ist damit der Weg für Investitionen in Höhe von rund 13,5 Mio. Euro frei.“